

(Nur für ISV-Lizenzgebührenprogramm)

Microsoft® Visio® Standard 2013 _____¹ Edition ²

Lizenzen: _____³

ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG

Vielen Dank, dass Sie sich für eine Softwareanwendung entschieden haben, die Microsoft Office 2013 enthält. Dies ist ein Lizenzvertrag zwischen Ihnen und dem Lizenzgeber der Softwareanwendung oder Reihe von Anwendungen, mit der Sie die Microsoft-Software erworben haben („Lizenzgeber“). Gefälligkeitshalber haben wir diesen Vertrag in zwei Teile strukturiert. Der erste Teil enthält einführende Bestimmungen; darauf folgen die detaillierteren Zusätzlichen Bestimmungen. Sie sollten sich den gesamten Vertrag durchlesen, einschließlich verknüpfter Bestimmungen, da alle Bestimmungen wichtig sind und zusammen diesen Vertrag darstellen, der für Sie gilt. Verknüpfte Bestimmungen können Sie anzeigen, indem Sie den Weiterleitungslink in Ihr Browserfenster einfügen. **DIE ZUSÄTZLICHEN BESTIMMUNGEN ENTHALTEN EINE RECHTSVERBINDLICHE KLAUSEL ZU SCHIEDSGERICHTSVERFAHREN UND EINEN VERZICHT AUF SAMMELKLAGEN. WENN SIE IN DEN VEREINIGTEN STAATEN LEBEN, WIRKEN DIESE SICH AUF IHR RECHT AUS, EINE RECHTSSTREITIGKEIT MIT DEM LIZENZGEBER ODER MICROSOFT BEIZULEGEN; DAHER SOLLTEN SIE SIE SORGFÄLTIG DURCHLESEN.**

DURCH ANNAHME DIESES VERTRAGES ODER VERWENDEN DER SOFTWARE STIMMEN SIE ALL DIESEN BESTIMMUNGEN ZU UND ERKLÄREN SICH MIT DER ÜBERTRAGUNG BESTIMMTER INFORMATIONEN WÄHREND DER AKTIVIERUNG UND FÜR INTERNETBASIERTE FUNKTIONEN DER SOFTWARE EINVERSTANDEN. WENN SIE DIESE BESTIMMUNGEN NICHT ANNEHMEN ODER EINHALTEN, DÜRFEN SIE DIE SOFTWARE ODER FEATURES NICHT VERWENDEN. Geben Sie sie stattdessen gegen Rückerstattung oder Gutschrift des Kaufpreises der Stelle zurück, bei der Sie die Softwarelizenz erworben haben.

Wie kann ich die Software verwenden? Wir verkaufen unsere Software oder Ihre Kopie davon nicht, sondern lizenzieren sie nur. Unter unserer Lizenz gewähren wir Ihnen das Recht, diese eine Kopie auf einem Computer (dem lizenzierten Computer) für die Nutzung durch jeweils eine Person zu installieren und auszuführen, vorausgesetzt, Sie halten alle Bestimmungen dieses Vertrages ein. Unsere Softwarelizenz wird dem lizenzierten Computer dauerhaft zugewiesen. In den Zusätzlichen Bestimmungen finden Sie Informationen zu Lizenzen und Bedingungen, die für bestimmte Länder spezifisch sind, zu Versionen mit eingeschränkten Rechten und zu speziellen Editionen der Software. Die Komponenten der Software werden als eine Einheit lizenziert. Sie sind nicht berechtigt, die Komponenten voneinander zu trennen oder zu virtualisieren und auf verschiedenen Computern zu installieren. Die Software kann mehr als eine Version umfassen, z. B. 32-Bit und 64-Bit, und Sie sind nur zur Installation und Nutzung von jeweils einer Version berechtigt. Außer im Fall der zulässigen Nutzung unter „Remotезugriff“ unten gilt diese Lizenz für die direkte Nutzung der Software nur über die Eingabemechanismen des lizenzierten

¹ **LIZENZGEBER:** Schließen Sie den entsprechenden Produktnamen ein, d. h. entweder „Standard“ oder „Professional“. Beispiel: Wenn es sich bei der lizenzierten Software um die Standard Edition von Microsoft® Office 2013 handelt, lautet der Produktname wie folgt: Microsoft® Office Standard 2013

² **LIZENZGEBER:** Geben Sie für lizenzierte „Academic Edition“-Software bitte den Namen an, z. B.: Microsoft® Office Standard 2013, Academic Edition.

³ **LIZENZGEBER:** Geben Sie die Gesamtzahl der Kopien der Software an, für die der Endbenutzer unter diesem Vertrag lizenziert ist.

Computers wie eine Tastatur, eine Maus oder ein Berührungsbildschirm. Sie erhalten keine Berechtigung für die Installation der Software auf einem Server oder für die Nutzung durch oder über andere Computer oder Geräte, die mit dem Server über ein internes oder externes Netzwerk verbunden sind. Die Software ist auch nicht für gewerbliches Hosting lizenziert. Weitere Informationen für Szenarien mit mehreren Nutzern und Virtualisierung finden Sie in den Zusätzlichen Bestimmungen.

Wie erhalte ich eine Sicherungskopie? Sie können eine Sicherungskopie der Software über microsoft.com/office/backup bestellen oder herunterladen. Sie sind nicht berechtigt, die Sicherungskopie der Software zu vertreiben. Sie dürfen sie nur zur erneuten Installation der Software auf dem lizenzierten Computer verwenden.

Kann ich die Software auf einen anderen Computer oder Nutzer übertragen? Sie dürfen die Software nicht auf einen anderen Computer oder Nutzer übertragen. Sie dürfen die Software nur als Teil einer Übertragung der integrierten Turnkey-Anwendung oder Reihe von Anwendungen (die „Vereinheitlichte Lösung“), die Ihnen von oder im Namen eines Lizenzgebers bereitgestellt wurde, direkt an einen Dritten übertragen, und so, wie sie auf dem lizenzierten Computer installiert ist, ggf. zusammen mit dem Echtheitszertifikat-Label (Certificate of Authenticity label) und diesem Vertrag. Vor der Übertragung muss sich die andere Partei damit einverstanden erklären, dass dieser Vertrag für die Übertragung und Verwendung der Software gilt. Sie sind nicht berechtigt, Kopien zurückzubehalten.

Wie funktioniert die Internetaktivierung? Durch die Aktivierung wird die Nutzung der Software einem bestimmten Computer oder Gerät zugeordnet. Während der Aktivierung setzt sich die Software automatisch mit Microsoft oder deren verbundenem Unternehmen in Verbindung, um zu bestätigen, dass die Lizenz dem lizenzierten Computer zugeordnet ist. Dieser Prozess wird als „Aktivierung“ bezeichnet. Da die Aktivierung dazu dient, nicht autorisierte Änderungen an den Lizenzierungs- oder Aktivierungsfunktionen der Software zu identifizieren und anderweitig die nicht lizenzierte Nutzung der Software zu verhindern, **sind Sie nicht berechtigt, die Software nach dem für die Aktivierung zugelassenen Zeitraum zu verwenden, und Sie dürfen die Aktivierung nicht umgehen.** Wenn Sie während des für die Aktivierung zugelassenen Zeitraums keinen Product Key eingegeben haben, können die meisten Funktionen der Software nicht mehr ausgeführt werden.

Erfasst die Software meine persönlichen Informationen? Wenn Sie den Computer mit dem Internet verbinden, können einige Funktionen der Software eine Verbindung mit Microsoft oder mit Computersystemen des Serviceproviders herstellen, um Informationen zu senden oder zu empfangen. Sie erhalten womöglich nicht immer einen gesonderten Hinweis, wenn die Verbindung hergestellt wird. Wenn Sie sich entscheiden, eines dieser Features zu verwenden, erklären Sie sich damit einverstanden, diese Informationen bei Verwendung dieses Features zu senden oder zu empfangen. Viele dieser Features können deaktiviert werden, oder Sie können sich entscheiden, sie nicht zu verwenden.

Wie verwenden wir Ihre Informationen? Microsoft verwendet die durch die Softwarefunktionen erfassten Informationen zum Upgraden oder Beheben von Softwareproblemen sowie zur sonstigen Verbesserung unserer Produkte und Dienstleistungen. Unter bestimmten Umständen geben wir sie auch an andere weiter. Beispielsweise geben wir Fehlerberichte an relevante Hardware- und Softwareanbieter weiter, damit sie mithilfe dieser Informationen die Verwendung ihrer Produkte mit Microsoft-Produkten verbessern können. Sie erklären sich damit einverstanden, dass wir die Informationen wie in unserer Datenschutzerklärung unter r.office.microsoft.com/r/rlicOOPrivacyState15HighLight?clid=1033 nutzen und offenlegen dürfen.

Wofür gilt dieser Vertrag? Dieser Vertrag gilt für die Software, die Medien, auf der Sie die Software erhalten haben und auch für alle Updates, Ergänzungen und Services von Microsoft für die Software, sofern nicht andere Bestimmungen mit diesen verbunden sind.

Gibt es Handlungen, die ich nicht mit der Software ausführen darf? Ja. Da die Software lizenziert und nicht verkauft wird, behält sich Microsoft alle Rechte vor (beispielsweise Rechte im Rahmen von Gesetzen über geistiges Eigentum), die in diesem Vertrag nicht ausdrücklich gewährt werden. Insbesondere gibt Ihnen diese Lizenz kein Recht zu folgenden Handlungen, und Sie dürfen diese nicht ausführen: Funktionen der Software getrennt nutzen oder virtualisieren, die Software veröffentlichen, kopieren (mit Ausnahme der zulässigen Sicherungskopie), vermieten, verleasen oder verleihen; die

Software übertragen (außer wie in diesem Vertrag genehmigt), versuchen, die technischen Schutzmaßnahmen in der Software zu umgehen, die Software zurückentwickeln, dekompileieren oder disassemblieren, es sei denn, die Gesetze an Ihrem Wohnort lassen dies im Gegensatz zu unserem Vertrag zu. In diesem Fall dürfen Sie nur die Handlungen ausführen, die Ihr Gesetz erlaubt. Wenn Sie internetbasierte Funktionen nutzen, dürfen Sie diese Funktionen auf keinerlei Weise nutzen, welche die Nutzung durch andere Personen behindern könnte, und Sie dürfen nicht versuchen, auf nicht autorisierte Weise Zugriff auf Dienste, Daten, Konten oder Netzwerke zu erhalten.

Welche Bedingungen gelten für das Upgraden oder Umwandeln der Software? Wenn Sie die Software, die Gegenstand dieses Vertrags ist, als Upgrade oder Umwandlung Ihrer vorhandenen Software installieren, dann *ersetzt der Upgrade bzw. die Umwandlung die ursprüngliche Software, die Sie upgraden bzw. von der Sie umwandeln*. Sie behalten keine Rechte an der ursprünglichen Software, nachdem Sie das Upgrade ausgeführt haben, und Sie sind nicht berechtigt, sie auf irgendeine Weise weiterhin zu verwenden oder zu übertragen. Dieser Vertrag regelt Ihre Rechte zur Nutzung der Upgradesoftware und ersetzt den Vertrag für die Software, von der aus der Upgrade erfolgte.

ZUSÄTZLICHE BESTIMMUNGEN

A. LIZENZRECHTE UND SZENARIOS MIT MEHREREN NUTZERN

1. **Computer.** In diesem Vertrag bezieht „Computer“ sich auf ein Hardwaresystem (sei es physisch oder virtuell) mit einem Speichergerät, das in der Lage ist, die Software auszuführen. Eine Hardwarepartition oder ein Blade wird als Computer betrachtet.
2. **Mehrere oder gepoolte Verbindungen.** Sie dürfen die Hardware oder Software nicht für Multiplex- oder Pool-Verbindungen nutzen oder anderweitig mehreren Nutzern oder mehreren Computern oder Geräten den Zugriff oder die Nutzung der Software indirekt über den lizenzierten Computer gestatten.
3. **Nutzung in einer virtualisierten Umgebung.** Wenn Sie Virtualisierungssoftware, einschließlich Hyper-V für Clients, zum Erstellen von einem oder mehreren virtuellen Computern auf einem einzelnen Computerhardwaresystem verwenden, gelten jeder virtuelle Computer und der physische Computer im Sinne dieses Vertrages als separater Computer. Diese Lizenz erlaubt es Ihnen, nur eine Kopie der Software zur Verwendung auf einem Computer zu installieren, unabhängig davon, ob es sich bei diesem Computer um einen physischen oder virtuellen Computer handelt. Wenn Sie die Software auf mehr als einem Computer nutzen möchten, müssen Sie getrennte Kopien der Software und eine getrennte Lizenz für jede Kopie erwerben. Inhalte, die durch Technologie zur Verwaltung digitaler Rechte oder sonstige vollständige Volumendatenträgerverschlüsselungstechnologie geschützt werden, sind in einer virtualisierten Umgebung möglicherweise weniger sicher.
4. **Remotezugriff.** Der Nutzer, der den lizenzierten Computer primär nutzt, ist der „primäre Nutzer“. Der primäre Nutzer darf remote von jedem anderen Gerät aus auf die auf dem lizenzierten Gerät installierte Software zugreifen, sofern die auf dem lizenzierten Gerät installierte Software nicht gleichzeitig nicht remote von einem anderen Nutzer verwendet wird. Ausnahmsweise sind Sie berechtigt, anderen den gleichzeitigen Zugriff auf die Software zu erlauben, um Ihnen Supportleistungen bereitzustellen.

B. RECHTSVERBINDLICHES SCHIEDSGERICHTSVERFAHREN UND VERZICHT AUF SAMMELKLAGEN

1. **Anwendung.** Dieser Abschnitt B gilt für alle Rechtsstreitigkeiten, **MIT AUSNAHME DER RECHTSSTREITIGKEITEN BEZÜGLICH DER DURCHSETZUNG ODER GÜLTIGKEIT IHRER GEWERBLICHEN SCHUTZRECHTE ODER DERJENIGEN DES LIZENZGEBERS ODER EINES UNSERER LIZENZGEBER.** „Rechtsstreitigkeit“ bezieht sich auf jeden Rechtsstreit, Klage oder sonstige Meinungsverschiedenheit zwischen Ihnen und dem Lizenzgeber oder zwischen Ihnen und Microsoft bezüglich der Software (einschließlich deren Preis) oder dieses Vertrages, basierend auf Vertrag, Gewährleistung, unerlaubter Handlung, Gesetz, Vorschrift, Verordnung oder jeder sonstigen gesetzlichen oder billigkeitsrechtlichen Grundlage. Der Begriff „Rechtsstreitigkeit“ wird im größtmöglichen gesetzlich

zugelassenen Umfang ausgelegt.

2. Mitteilung über die Rechtsstreitigkeit. Im Fall einer Rechtsstreitigkeit müssen Sie oder der Lizenzgeber der anderen Partei eine Mitteilung über die Rechtsstreitigkeit senden. Diese besteht in einer schriftlichen Angabe des Namens, der Adresse und der Kontaktinformationen der ausstellenden Partei, der Umstände, die zu der Rechtsstreitigkeit führen und dem beantragten Rechtsschutz. Senden Sie sie per US-Post an den Lizenzgeber, z. H. RECHTSABTEILUNG des Herstellers bzw. Installationsunternehmens. Der Lizenzgeber sendet alle Mitteilungen über eine Rechtsstreitigkeit an Ihre US-Anschrift, falls vorhanden, oder andernfalls an Ihre E-Mail-Adresse. Sie und der Lizenzgeber müssen versuchen, jede Rechtsstreitigkeit durch informelle Verhandlungen innerhalb von 60 Tagen ab dem Versanddatum der Mitteilung über die Rechtsstreitigkeit beizulegen. Nach 60 Tagen dürfen Sie oder der Lizenzgeber das Schiedsverfahren.

3. Gericht für Bagatellklagen (Small Claims Court). Sie sind auch berechtigt, bei jeglichen Rechtsstreitigkeiten im Land Ihres Wohnsitzes oder des Hauptgeschäftssitzes des Lizenzgebers bei einem Gericht für Bagatellklagen zu prozessieren, wenn die Rechtsstreitigkeit alle Anforderungen für eine Verhandlung in einem Gericht für Bagatellklagen erfüllt. Sie sind unabhängig davon, ob Sie zunächst informelle Verhandlungen geführt haben oder nicht, berechtigt, bei einem Gericht für Bagatellklagen zu prozessieren.

4. **RECHTSVERBINDLICHES SCHIEDSGERICHTSVERFAHREN. WENN SIE UND DER LIZENZGEBER ODER MICROSOFT EINE RECHTSSTREITIGKEIT NICHT DURCH INFORMELLE VERHANDLUNGEN ODER IN EINEM GERICHT FÜR BAGATELLKLAGEN BEILEGEN, ERFOLGEN ALLE WEITEREN BEMÜHUNGEN ZUR BEILEGUNG DER RECHTSSTREITIGKEIT AUSSCHLIESSLICH DURCH EINEN ABSCHLIESSENDEN SCHIEDSSPRUCH. SIE VERZICHTEN AUF DAS RECHT, UM SÄMTLICHE RECHTSSTREITIGKEITEN GERICHTLICH VOR EINEM RICHTER ODER GESCHWORENEN ZU PROZESSIEREN (ODER ALS PARTEI ODER SAMMELKLÄGER DARAN TEILZUNEHMEN)**. Stattdessen werden alle Rechtsstreitigkeiten vor einem neutralen Schiedsrichter beigelegt, dessen Entscheidung mit Ausnahme eines beschränkten Berufungsrechts gemäß Federal Arbitration Act endgültig ist. Das Urteil des Schiedsrichters kann von jedem Gericht, das für die Parteien zuständig ist, durchgesetzt werden.

5. **VERZICHT AUF SAMMELKLAGEN. VERFAHREN ZUR BEILEGUNG VON ODER ZUM PROZESSIEREN UM RECHTSSTREITIGKEITEN IN EINEM BELIEBIGEN FORUM WERDEN AUSSCHLIEßLICH AUF INDIVIDUELLER BASIS AUSGEFÜHRT. WEDER SIE NOCH DER LIZENZGEBER ODER MICROSOFT DÜRFEN DIE VERHANDLUNG EINER RECHTSSTREITIGKEIT ALS SAMMELKLAGE ODER PRIVATKLAGE IM ÖFFENTLICHEN INTERESSE. ODER IN IRGEND EINEM SONSTIGEN VERFAHREN VERLANGEN, IN DEM EINE PARTEI IN EINER VERTRETUNGSEIGENSCHAFT HANDELT BZW. HANDELN MÖCHTE. KEIN SCHIEDSGERICHTSVERFAHREN ODER VERFAHREN WIRD OHNE VORHERIGE SCHRIFTLICHE ZUSTIMMUNG ALLER PARTEIEN ZU ALLEN BETROFFENEN SCHIEDSGERICHTSVERFAHREN ODER VERFAHREN MIT EINEM ANDEREN KOMBINIERT.**

6. Vorgehensweise bei Schiedsgerichtsverfahren. Alle Schiedsgerichtsverfahren werden vor der American Arbitration Association (amerikanische Schiedsgerichtsvereinigung, „AAA“) gemäß den Commercial Arbitration Rules (gewerbliche Schiedsgerichtsregelungen) verhandelt. Wenn Sie eine natürliche Person sind und die Software zum persönlichen Gebrauch oder zum Gebrauch im Haushalt verwenden, oder wenn der Streitwert, unabhängig davon, ob Sie eine natürliche Person sind oder nicht und unabhängig davon, wie Sie die Software verwenden, nicht mehr als 75.000 \$ beträgt, finden auch die AAA Supplementary Procedures for Consumer-Related Disputes (Ergänzende Verfahrensvorschriften für verbraucherbezogene Streitigkeiten) Anwendung. Um ein Schiedsgerichtsverfahren einzuleiten, senden Sie das ausgefüllte Formular „Commercial Arbitration Rules Demand for Arbitration“ (Ersuchung eines Schiedsgerichtsverfahrens gemäß den Commercial Arbitration Rules) an die AAA. Gemäß den AAA-Regeln können Sie eine telefonische oder persönliche Anhörung beantragen. Bei einem Streitwert bis zu maximal 10.000 \$ finden alle Anhörungen telefonisch statt, es sei denn, der Schiedsrichter sieht einen

wichtigen Grund dafür, stattdessen eine persönliche Anhörung durchzuführen. Weitere Informationen erhalten Sie unter adr.org oder unter der Rufnummer 1-800-778-7879. Sie erklären sich damit einverstanden, das Schiedsgerichtsverfahren nur im Land Ihres Wohnsitzes oder am Hauptgeschäftssitz des Lizenzgebers anzustrengen. Der Lizenzgeber erklärt sich damit einverstanden, das Schiedsgerichtsverfahren nur im Land Ihres Wohnsitzes anzustrengen. Der Schiedsrichter kann Ihnen individuell dieselbe Entschädigung zusprechen wie dies ein Gericht könnte. Der Schiedsrichter darf nur Ihnen individuell feststellenden oder vorläufigen Rechtsschutz zusprechen, und nur in dem Umfang wie dies erforderlich ist, um Ihren individuellen Anspruch zu befriedigen.

7. Schiedsgerichtsgebühren und Anreize.

i. Rechtsstreitigkeiten mit einem Streitwert von \$75.000 oder weniger. Der Lizenzgeber erstattet umgehend Ihre Gerichtsgebühren und zahlt die Gebühren und Unkosten der AAA und des Schiedsrichters. Wenn Sie das letzte schriftliche Beilegungsangebot des Lizenzgebers vor Benennung des Schiedsrichters („letztes schriftliches Angebot“) ablehnen, wird die Verhandlung über die Rechtsstreitigkeit bis zu einer Schiedsrichterentscheidung (als „Schiedsspruch“ bezeichnet) weitergeführt; wenn der Schiedsrichter Ihnen mehr als das letzte schriftliche Angebot zuspricht, erhalten Sie vom Lizenzgeber drei Anreize: (1) Zahlung der durch den Schiedsspruch festgelegten Summe oder Zahlung von 1.000 \$, wobei der höhere Betrag maßgeblich ist, (2) Zahlung der zweifachen Höhe Ihrer angemessenen Anwaltsgebühren, sofern zutreffend, und (3) Erstattung sämtlicher Ausgaben (einschließlich Gebühren und Kosten für Sachverständige), die Ihrem Anwalt in vernünftiger Weise bei der Untersuchung, Vorbereitung und Durchsetzung Ihres Anspruchs im Schiedsgerichtsverfahren entstanden sind. Der Schiedsrichter wird die Beträge festlegen.

ii. Rechtsstreitigkeiten mit einem Streitwert von über \$75.000. Die Zahlung der Verfahrenskosten (Filing Fees) und der Gebühren und Ausgaben der AAA und des Schiedsrichters richtet sich nach der Schiedsordnung der AAA.

iii. Rechtsstreitigkeiten mit beliebigem Streitwert. In jedem von Ihnen eingeleiteten Schiedsgerichtsverfahren fordert der Lizenzgeber nur dann die Rückerstattung seiner Ausgaben für die AAA oder den Schiedsrichter bzw. Ihre Gerichtsgebühren, wenn der Schiedsrichter das Schiedsgerichtsverfahren für leichtfertig oder zu einem unangemessenen Zweck angestrengt erklärt. In allen vom Lizenzgeber eingeleiteten Schiedsgerichtsverfahren trägt dieser alle Gerichts-, AAA- und Schiedsrichtergebühren und -unkosten. Der Hersteller bzw. das Installationsunternehmen fordert bei keinem Schiedsgerichtsverfahren die Gebühren oder Ausgaben des eigenen Anwalts von Ihnen zurück. Bei der Ermittlung des Streitwerts einer Rechtsstreitigkeit werden Gebühren und Ausgaben nicht mitgerechnet.

8. Ansprüche oder Rechtsstreitigkeiten müssen innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Im gesetzlich zugelassenen Umfang müssen Ansprüche oder Rechtsstreitigkeiten unter diesem Vertrag, auf die Ziffer B anwendbar ist, innerhalb eines Jahres bei einem Gericht für Bagatellklagen (Ziffer B.3) oder bei einem Schiedsgerichtsverfahren (Ziffer B.4) geltend gemacht werden. Der Ein-Jahres-Zeitraum beginnt, wenn der Anspruch bzw. die Rechtsstreitigkeit erstmals geltend gemacht werden konnte. Wenn ein solcher Anspruch bzw. eine solche Rechtsstreitigkeit nicht innerhalb eines Jahres geltend gemacht wird, ist er bzw. sie dauerhaft verjährt.

9. Salvatorische Klausel. Wenn der Verzicht auf Sammelklagen in Ziffer B.5 für unrechtmäßig oder nicht durchsetzbar im Hinblick auf alle oder einige Teile einer Rechtsstreitigkeit erklärt wird, dann gilt Ziffer B (Schiedsgerichtsverfahren) nicht für diese Teile. Stattdessen werden diese Teile abgetrennt und vor Gericht verfolgt, wobei die übrigen Teile bei einem Schiedsgerichtsverfahren verfolgt werden. Wenn eine andere Bestimmung von Ziffer B für unrechtmäßig oder nicht durchsetzbar erklärt wird, wird diese Bestimmung abgetrennt, wobei die übrigen Bestimmungen von Ziffer B hiervon unberührt bleiben.

10. Drittbegünstigter. Microsoft Corporation ist keine Partei in diesem Vertrag, sondern Drittbegünstigte der Vereinbarung zwischen Ihnen und dem Lizenzgeber, Rechtsstreitigkeiten über informelle Verhandlungen und Schiedsgerichtsbarkeit beizulegen. Wenn Sie eine Rechtsstreitigkeit mit Microsoft

haben, erklärt Microsoft sich damit einverstanden, alle Pflichten des Lizenzgebers aus Abschnitt B zu übernehmen, und Sie erklären sich damit einverstanden, bezüglich Microsoft alles zu tun, was Abschnitt B gegenüber dem Lizenzgeber von Ihnen verlangt. Bei einer Rechtsstreitigkeit mit Microsoft ist die Mitteilung über die Rechtsstreitigkeit an folgende Adresse zu senden: Microsoft Corporation, ATTN: LCA ARBITRATION, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA. Ein gegen Microsoft gerichtetes Schiedsgerichtsverfahren oder Verfahren vor einem Gericht für Bagatellklagen können Sie im Bezirk Ihres Wohnsitzes oder in King County, Washington, einleiten.

C. RECHTSWAHL

Die Gesetze des Staates oder Landes, in dem Sie leben, regeln alle Ansprüche und Rechtsstreitigkeiten unter diesem Vertrag, einschließlich Ansprüche wegen Vertragsbruch und Ansprüche unter den Verbraucherschutzgesetzen, Gesetzen über konkludente Gewährleistungen, unzulässige Bereicherung und unerlaubte Handlungen. Wenn Sie die Software in einem anderen Land erworben haben, gelten die Gesetze dieses Landes. Dieser Vertrag beschreibt bestimmte Rechte. Möglicherweise haben Sie unter den Gesetzen Ihres Staates oder Landes weitergehende Rechte, einschließlich Verbraucherrechte. Möglicherweise verfügen Sie außerdem über Rechte im Hinblick auf die Partei, von der Sie die Software erworben haben. Dieser Vertrag ändert diese Rechte nicht, sofern die Gesetze Ihres Staates oder Landes dies nicht zulassen.

D. AKTIVIERUNG

1. Weitere Informationen zur Funktionsweise der Aktivierung. Während der Aktivierung sendet die Software Informationen zur Software und zu Ihrem Computer an Microsoft. Hierzu gehören die Version, die Lizenzversion, die Sprache und der Product Key der Software, die Internetprotokolladresse des Computers und Informationen aus der Hardwarekonfiguration des Computers. Weitere Informationen zur Aktivierung finden Sie unter microsoft.com/piracy/activation.msp. Wenn der lizenzierte Computer mit dem Internet verbunden ist, stellt die Software für die Aktivierung automatisch eine Verbindung mit Microsoft her. Sie können die Software auch manuell über Internet oder Telefon aktivieren. In beiden Fällen fallen möglicherweise Internet- und Telefongebühren an.
2. Erneute Aktivierung. Wenn Sie an den Komponenten Ihres Computers oder der Software Änderungen vorgenommen haben, müssen Sie die Software möglicherweise erneut aktivieren.
3. Aktivierungsfehler. Wenn während der Online-Aktivierung festgestellt wird, dass Lizenzierungs- oder Aktivierungsfunktionen der Software gefälscht oder nicht ordnungsgemäß lizenziert sind, schlägt die Aktivierung fehl. Sie erhalten eine Meldung, wenn die installierte Kopie der Software nicht ordnungsgemäß lizenziert ist. Zusätzlich erhalten Sie Erinnerungen, eine ordnungsgemäß lizenzierte Kopie der Software zu besorgen.
4. Updates und Upgrades. Sie dürfen Updates oder Upgrades für die Software nur von Microsoft oder autorisierten Quellen erhalten. Bestimmte Upgrades, Support und andere Dienste werden möglicherweise nur Nutzern von originaler Microsoft-Software angeboten. Informationen zum Identifizieren originaler Microsoft-Software finden Sie unter howtotell.com.

E. INTERNETBASIERTE FEATURES, DATENSCHUTZ

Die folgenden Softwarefeatures verwenden Internetprotokolle, die an Microsoft (oder ihre Lieferanten oder Serviceprovider) Computerinformationen senden, wie z. B. Ihre Internetprotokolladresse, den Typ des Betriebssystems, den Typ des Browsers, Name und Version der von Ihnen verwendeten Software sowie den Sprachcode des Computers, auf dem Sie die Software installiert haben. Microsoft verwendet diese Informationen, um Ihnen internetbasierte Features bereitzustellen; hierfür gilt die Datenschutzerklärung von Office 2013 unter r.office.microsoft.com/r/rlidOOPrivacyState15HighLight?clid=1033. Einige internetbasierte Features können zu einem späteren Zeitpunkt über den Update-Dienst von Microsoft bereitgestellt werden.

1. Zustimmung für internetbasierte Dienste. Die nachfolgend und in der Datenschutzerklärung von Office 2013 beschriebenen Features der Software stellen über das Internet eine Verbindung mit

Computersystemen von Microsoft oder von Service Providern her. In einigen Fällen erhalten Sie keinen gesonderten Hinweis, wenn die Verbindung hergestellt wird. In einigen Fällen können Sie diese Features abschalten oder nicht verwenden. Weitere Informationen zu diesen Features finden Sie in der Datenschutzerklärung von Office 2013 unter r.office.microsoft.com/r/rlidOOPrivacyState15HighLight?clid=1033. **DURCH DIE VERWENDUNG DIESER FEATURES ERKLÄREN SIE SICH MIT DER ÜBERTRAGUNG DIESER INFORMATIONEN EINVERSTANDEN.** Microsoft verwendet die Informationen nicht, um Sie zu identifizieren oder Kontakt mit Ihnen aufzunehmen.

2. Customer Experience Improvement Program (CEIP). Diese Software verwendet CEIP. CEIP sendet Microsoft automatisch Informationen darüber, welche Hardware Sie verwenden und wie Sie Ihre Software nutzen. Wir verwenden diese Informationen nicht, um Sie zu identifizieren oder Kontakt mit Ihnen aufzunehmen. CEIP lädt außerdem in regelmäßigen Abständen eine kleine Datei auf Ihren Computer herunter. Diese Datei hilft uns, Informationen zu Problemen zu sammeln, die Sie bei der Verwendung der Software haben. Wenn neue Hilfeinformationen zu den Fehlern verfügbar sind, werden diese möglicherweise ebenfalls automatisch heruntergeladen. Weitere Informationen zu CEIP finden Sie unter microsoft.com/products/ceip/EN-US/privacypolicy.msp.

3. Onlinefeatures und -inhalte. Features in der Software können Onlineinhalte von Microsoft abrufen und Ihnen bereitstellen. Bestimmte Features können Ihnen auch die Suche nach und den Zugriff auf Informationen online ermöglichen. Beispiele für diese Features sind ClipArt, Vorlagen, Onlineschulungen, Online Assistance und Hilfe, sowie Outlook-Wettervorhersage im Kalender. Wenn Sie eine von Office.com bereitgestellte Vorlage speichern, werden Informationen online an Microsoft gesendet, wie z. B. Informationen zur Identifikation der Vorlage, jedoch keine spezifischen Dokumente, die Sie anhand der Vorlage erstellt haben. Diese Informationen werden verwendet, um den angeforderten Inhalt bereitzustellen und unsere Services zu verbessern. Sie können entscheiden, diese Onlinefeatures und -inhalte nicht zu verwenden. In der Datenschutzerklärung von Office 2013, auf die Sie über den Link am Ende dieses Vertrages zugreifen können, finden Sie weitere Informationen.

4. Cookies. Wenn Sie sich für die Verwendung der Onlinefeatures in der Software wie Online Assistance, Hilfe und Vorlagen entscheiden, können Cookies eingerichtet werden. Informationen zum Sperren, Kontrollieren und Löschen von Cookies finden Sie im Abschnitt über Cookies der Datenschutzerklärung von Office 2013, auf die Sie über den Link am Ende dieses Vertrages zugreifen können.

5. Office 2013 unter Windows 8. Wenn Sie die Software auf einem Windows 8-Computer ausführen und die Onlinefeatures und -inhalte der Software aktiviert haben, werden Sie bei der Anmeldung bei Windows 8 über ein Microsoft-Account automatisch mit dem gleichen Microsoft-Account bei der Software angemeldet. Dadurch erhalten Sie die Möglichkeit, Onlinedateien in SkyDrive zu speichern und darauf zuzugreifen sowie den Office-Roamingdienst zu nutzen, ohne den Benutzernamen und das Kennwort für Ihr Microsoft-Account erneut eingeben zu müssen. Weitere Informationen zur Anmeldung bei der Software über ein Microsoft-Account und den Office-Roamingdienst finden Sie in der Datenschutzerklärung von Office 2013, deren Link Sie am Ende dieses Vertrages finden.

6. Digitale Zertifikate. Die Software verwendet digitale Zertifikate. Mit diesen digitalen Zertifikaten wird die Identität von Internetnutzern bestätigt, die Informationen senden, die nach dem X.509-Standard verschlüsselt sind. Sie können außerdem verwendet werden, um Dateien und Makros digital zu signieren und so die Integrität und Herkunft der Dateiinhalte zu überprüfen. Die Software ruft Zertifikate mithilfe des Internets ab und aktualisiert Zertifikatsperrlisten mithilfe des Internets, wenn dieses verfügbar ist.

7. Automatisches Update. Software mit Click-to-Run-Technologie führt möglicherweise in regelmäßigen Abständen bei Microsoft eine Überprüfung auf Updates und Ergänzungen der Software durch. Diese Updates und Ergänzungen können ggf. automatisch heruntergeladen und auf Ihrem lizenzierten Computer installiert werden.

8. Verwendung von Informationen. Microsoft ist berechtigt, Computerinformationen, Fehlerberichte und Malwareberichte zu verwenden, um unsere Software und Dienste zu verbessern. Außerdem sind wir berechtigt, diese Informationen an Dritte weiterzugeben, wie Hardware- und Softwareanbieter. Diese wiederum dürfen die Informationen verwenden, um die Kompatibilität ihrer Produkte mit Microsoft-

Software zu verbessern.

9. Missbrauch internetbasierter Dienste. Sie sind nicht berechtigt, diese Dienste auf eine Weise zu verwenden, die diese Dienste beschädigen oder ihre Verwendung durch andere beeinträchtigen könnte. Sie sind nicht berechtigt, die Dienste zu verwenden, um zu versuchen, auf irgendeine Weise nicht autorisierten Zugriff auf Dienste, Daten, Accounts oder Netzwerke zu erlangen.

10. Information Rights Management. Die Software enthält ein Feature, das Ihnen die Erstellung von Inhalten ermöglicht, die nicht ohne Ihre Genehmigung gedruckt, kopiert oder an andere gesendet werden können. Möglicherweise müssen Sie für die erste Verwendung dieses Features eine Verbindung zu Microsoft herstellen und von Zeit zu Zeit eine erneute Verbindung mit Microsoft herstellen, um das Feature zu aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter o15.officeredir.microsoft.com/r/rlidIRMHelp?clid=1033. Sie können sich entscheiden, ob Sie dieses Feature verwenden möchten oder nicht.

11. Office-Roamingdienst. Wenn Sie entscheiden, sich bei der Software über Ihr Microsoft-Account anzumelden, aktivieren Sie den Office-Roamingdienst. Wenn Sie den Office-Roamingdienst aktivieren, werden bestimmte Einstellungen (darunter die Liste der kürzlich verwendeten Dokumente, das benutzerdefinierte Wörterbuch und die visuellen Designs) online an Microsoft-Server übertragen; dort werden sie gespeichert und bei der nächsten Anmeldung beim Dienst über Ihr Microsoft-Account auf Ihren Computer heruntergeladen. Weitere Informationen zum Office-Roamingdienst finden Sie in der Datenschutzerklärung von Office 2013, auf die Sie über den Link Sie am Ende dieses Vertrages zugreifen können.

F. VERSIONEN MIT BESCHRÄNKTEN RECHTEN

Manche Versionen der Software, wie „Nicht zum Weiterverkaufen bestimmt“ oder Academic oder University Edition, werden zu eingeschränkten Zwecken vertrieben. Als „Nicht zum Weiterverkauf bestimmt“ oder „NFR“ (Not for Resale) markierte Software darf nicht verkauft sein, und Sie müssen eine „Berechtigte Benutzerin oder ein Berechtigter Benutzer einer Anerkannten Ausbildungseinrichtung“ sein, um Software zu nutzen, die als Universitäts- oder Schulversion („University“, „Academic Edition“ oder „AE“) gekennzeichnet ist. Wenn Sie weitere Informationen über Schulversionen erhalten bzw. herausfinden möchten, ob Sie ein Berechtigter Benutzer einer Anerkannten Ausbildungseinrichtung sind, gehen Sie zu microsoft.com/education, oder wenden Sie sich an das verbundene Unternehmen von Microsoft für Ihr Land. Schul- oder Universitätsversionen dürfen nicht für kommerzielle, gemeinnützige oder Umsatz generierende Aktivitäten genutzt werden.

G. HOME AND STUDENT-SOFTWARE

Software der „Home and Student“-Edition darf nicht für kommerzielle, gemeinnützige oder Umsatz generierende Aktivitäten genutzt werden.

H. JAPAN

Wenn Sie in Japan leben bzw. zum Zeitpunkt des Softwarekaufs in Japan lebten, gewähren wir Ihnen die folgenden Rechte im Rahmen unserer Lizenzen:

1. „PIPC“. Für Software, die als „PIPC“ markiert ist, dürfen Sie eine Kopie der Software auf einem lizenzierten Computer installieren, jedoch nur dann, wenn Sie alle Bestimmungen dieses Vertrages erfüllen. Unsere Softwarelizenz wird dem lizenzierten Computer dauerhaft zugewiesen.
2. Andere Editionen als PIPC. Sie dürfen eine Kopie der Software auf einem lizenzierten Computer (dem ersten lizenzierten Computer) installieren, jedoch nur dann, wenn Sie alle Bestimmungen dieses Vertrages erfüllen. Wenn Sie alle Bestimmungen dieses Vertrages erfüllen, dürfen Sie eine weitere Kopie der Software auf einem zweiten lizenzierten Computer zur Nutzung durch den primären Nutzer des ersten lizenzierten Computers installieren. Sie dürfen eine einzige Kopie der Software zu Sicherungszwecken anlegen und diese Sicherungskopie wie unten beschrieben verwenden. Sie sind berechtigt, die Software auf einen anderen Computer zu übertragen, der Ihnen gehört. Sie dürfen die Software (zusammen mit der Lizenz) auch an einen Computer übertragen, der einer anderen Person gehört, wenn a) Sie der erste

lizenzierte Nutzer der Software sind und b) der neue Nutzer den Bestimmungen dieses Vertrages zustimmt und c) die Übertragung der Software und der Lizenz im Rahmen einer Übertragung der integrierten Turnkey-Anwendung oder Reihe von Anwendungen (die „Vereinheitlichte Lösung“) erfolgt, welche Ihnen von oder im Namen des Lizenzgebers nur als Teil der Vereinheitlichten Lösung bereitgestellt wurden. Der erste Nutzer ist nicht berechtigt, Kopien der Software zurückzubehalten. Vor jeder gestatteten Übertragung muss sich der Endbenutzer damit einverstanden erklären, dass dieser Vertrag für die Übertragung und Verwendung der Software gilt. Sofern die Software ein Upgrade ist, muss jede Übertragung auch alle früheren Versionen der Software umfassen. Um die Übertragung durchzuführen, müssen Sie die Originalmedien, ggf. das Echtheitszertifikat, den Product Key und den Kaufbeleg direkt an die andere Person übertragen, ohne Kopien der Software zurückzubehalten. Sie sind berechtigt, die Sicherungskopie, deren Anfertigung wir Ihnen gestatten, oder die Medien, mit denen die Software bereitgestellt wurde, zum Übertragen der Software zu verwenden. Jedes Mal, wenn Sie die Software auf einen neuen Computer übertragen, müssen Sie die Software vom vorherigen Computer entfernen. Sie sind nicht berechtigt, die Software zu übertragen, um Lizenzen auf mehreren Computern gemeinsam zu verwenden.

Die Einschränkungen bezüglich der nicht gewerblichen Nutzung der Academic, University oder Home and Student Edition Software gelten nicht, wenn Sie in Japan leben oder die Software erwarben, während Sie in Japan lebten.

I. HOME USE PROGRAM-SOFTWARE

Sie müssen ein „Home Use Program-Nutzer“ sein, um Software verwenden zu können, die als „Home Use Program“ gekennzeichnet ist. Um ein Home Use Program-Nutzer zu sein, müssen Sie beide nachfolgenden Eigenschaften erfüllen:

- Sie müssen Mitarbeiter einer Organisation sein, die über einen Microsoft-Volumenlizenzvertrag mit Software Assurance verfügt.
- Sie müssen der Nutzer einer lizenzierten Kopie der Software oder eines Produktes, das die Software enthält, mit aktiver Software Assurance sein.

J. ZUSÄTZLICHE LIZENZANFORDERUNGEN UND/ODER NUTZUNGSRECHTE.

1. Drittanbieterprogramme. Die Software kann Programme von Dritten enthalten, die Microsoft, nicht der Dritte, unter diesem Vertrag an Sie lizenziert. Hinweise für Programme von Dritten, sofern vorhanden, dienen lediglich der Information.

2. Schriftartkomponenten. Während die Software ausgeführt wird, sind Sie berechtigt, ihre Schriftarten zum Anzeigen und Drucken von Inhalt zu verwenden. Sie sind berechtigt, die Schriftarten vorübergehend auf einen Drucker oder ein anderes Ausgabegerät herunterzuladen, um Inhalte zu drucken, und Sie sind berechtigt, Schriftarten nur wie von den Einbettungseinschränkungen in den Schriftarten erlaubt in Inhalt einzubetten.

3. Medienelemente. Microsoft gewährt Ihnen eine Lizenz zum Kopieren, Vertreiben, Ausführen und Anzeigen von Medienelementen (Bildern, ClipArt, Animationen, Klänge, Musik, Videoclips, Vorlagen und andere Inhaltsformen), die in der Software enthalten sind, in Projekten und Dokumenten; Sie sind jedoch nicht berechtigt: (i) Kopien jeglicher Medienelemente alleine oder als Produkt zu verkaufen, zu lizenzieren oder zu vertreiben, wenn der Hauptwert des Produktes in den Medienelementen besteht, (ii) Ihren Kunden Rechte zur Weiterlizenzierung oder zum Weitervertrieb der Medienelemente zu gewähren, (iii) Medienelemente, die die Darstellung identifizierbarer Personen, Regierungen, Logos, Marken oder Embleme enthalten, zu kommerziellen Zwecken zu lizenzieren oder zu vertreiben oder diese Arten von Bildern auf eine Weise zu verwenden, die eine Billigung Ihres Produktes, Ihres Unternehmens oder Ihrer Aktivität oder einen Zusammenhang mit Ihrem Produkt, Ihrem Unternehmen oder Ihrer Aktivität nahelegen könnte, oder (iv) mithilfe der Medienelemente obszöne oder skandalöse Werke zu erstellen. Für andere Medienelemente, auf die auf Office.com oder anderen Websites über Features der Software zugegriffen werden kann, gelten die Bestimmungen dieser Websites.

4. Language Packs und Korrekturhilfen. Wenn Sie einen Language Pack, Language Interface Pack oder

eine Korrekturhilfe erwerben, der bzw. die zusätzliche Sprachversionsunterstützung für die Software bietet, dürfen Sie die zusätzlichen Sprachen aus diesem Pack oder dieser Hilfe verwenden. Die Language Packs, Language Interface Packs und Korrekturhilfen sind Bestandteil der Software und dürfen nicht separat verwendet werden.

K. GEOGRAFISCHE EINSCHRÄNKUNGEN UND AUSFUHRBESCHRÄNKUNGEN

Wenn auf der Softwareverpackung eine geografische Region angegeben ist, dann dürfen Sie die Software nur in dieser Region aktivieren. Sie müssen auch alle nationalen und internationalen Exportgesetze und -bestimmungen einhalten, die für die Software gelten, darunter Beschränkungen für Bestimmungsorte, Endbenutzer und Endnutzung. Weitere Informationen zu geografischen Einschränkungen und Ausfuhrbeschränkungen finden Sie unter go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=141397 und unter microsoft.com/exporting.

L. GESAMTER VERTRAG

Dieser Vertrag (zusammen mit Bestimmungen, die Softwareergänzungen, -updates und -diensten beiliegen, die von Microsoft bereitgestellt und von Ihnen verwendet werden) sowie die Bestimmungen, die in in diesem Vertrag aufgeführten Weblinks enthalten sind, stellen den gesamten Vertrag für die Software sowie derartige Ergänzungen, Updates und Dienste dar (es sei denn, Microsoft stellt mit diesen Ergänzungen, Updates oder Diensten andere Bestimmungen zur Verfügung). Sie können diesen Vertrag nach der Softwareinstallation einsehen, indem Sie auf dem Hilfebildschirm der Software auf den Link für die Microsoft-Software-Lizenzbestimmungen klicken oder zu microsoft.com/about/legal/en/us/intellectualproperty/useterms/default.aspx gehen. Sie können die Bestimmungen auch unter jedem der Links in diesem Vertrag einsehen, indem Sie die URLs in die Adressleiste Ihres Browsers eingeben, und Sie erklären sich damit einverstanden, dies zu tun. Sie erklären sich damit einverstanden, für jeden Dienst, der diesem Vertrag unterliegt, und auch für spezifische Bestimmungen, die in diesem Vertrag verknüpft sind, die Bestimmungen für den betreffenden Dienst zu lesen, bevor Sie ihn verwenden. Sie wissen, dass Sie durch die Nutzung des Dienstes diesen Vertrag und die verknüpften Bestimmungen akzeptieren. Dieser Vertrag enthält auch informative Links. Die Links mit Bestimmungen, die rechtsverbindlich für Sie sind, sind folgende:

- r.office.microsoft.com/r/rliidOOPrivacyState15HighLight?clid=1033 (Datenschutzerklärung von Office 2013)

M. KEINE FEHLERTOLERANZ. DIE SOFTWARE IST NICHT FEHLERTOLERANT. DER LIZENZGEBER HAT UNABHÄNGIG FESTGELEGT, WIE DIE SOFTWARE IN DER INTEGRIERTEN SOFTWAREANWENDUNG ODER REIHE VON ANWENDUNGEN, DIE ER IHNEN LIZENZIERT, ZU VERWENDEN IST, UND MICROSOFT VERLÄSST SICH DARAUF, DASS DER LIZENZGEBER AUSREICHENDE TESTS DURCHGEFÜHRT HAT, UM FESTZULEGEN, DASS DIE SOFTWARE FÜR EINE SOLCHE VERWENDUNG GEEIGNET IST.

N. KEINE GEWÄHRLEISTUNGEN VON MICROSOFT. SIE ERKENNEN AN, DASS, SOFERN SIE GEWÄHRLEISTUNGEN IM HINBLICK AUF ENTWEDER (A) DIE SOFTWARE ODER (B) DIE SOFTWAREANWENDUNG ODER REIHE VON ANWENDUNGEN, MIT DER SIE DIE SOFTWARE ERWORBEN HABEN, ERHALTEN HABEN, DIESE GEWÄHRLEISTUNGEN AUSSCHLIESSLICH VON DEM LIZENZGEBER GEWÄHRT WERDEN UND WEDER VON MICROSOFT STAMMEN NOCH MICROSOFT BINDEN. MICROSOFT ÜBERNIMMT KEINE KONKLUDENTE GEWÄHRLEISTUNG DER HANDELSÜBLICHKEIT ODER SONSTIGE AUSDRÜCKLICHE ODER KONKLUDENTE GEWÄHRLEISTUNGEN.

O. KEINE HAFTUNG VON MICROSOFT FÜR BESTIMMTE SCHÄDEN. IM GRÖSSTMÖGLICHEN DURCH DAS ANWENDBARE RECHT GESTATTETEN UMFANG ÜBERNIMMT MICROSOFT KEINE HAFTUNG FÜR INDIREKTE, SPEZIELLE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUS ODER IN VERBINDUNG MIT DER VERWENDUNG ODER LEISTUNG DER SOFTWARE ODER DER SOFTWAREANWENDUNG ODER REIHE VON ANWENDUNGEN, MIT DER SIE DIE SOFTWARE

ERWORBEN HABEN, ENTSTEHEN, EINSCHLIESSLICH OHNE EINSCHRÄNKUNG VON DER REGIERUNG VERHÄNGTE STRAFEN. DIESE BESCHRÄNKUNG GILT AUCH, WENN EIN ANSPRUCH SEINEN WESENTLICHEN ZWECK VERFEHLT. IN KEINEM FALL IST MICROSOFT HAFTBAR FÜR EINEN BETRAG, DER ZWEIHUNDERTFÜNFZIG US-DOLLAR (US-\$ 250,00) ÜBERSTEIGT.

P. NUR FÜR AUSTRALIEN. Verweise auf „Beschränkte Garantie“ sind Verweise auf die ausdrücklich von Microsoft gewährte Garantie. Diese Garantie wird zusätzlich zu anderen Rechten und Abhilfeansprüchen gewährt, die Sie möglicherweise nach dem Gesetz haben, einschließlich Ihrer Rechte und Abhilfeansprüche in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Garantien nach dem Australian Consumer Law.

Wenn das Australian Consumer Law auf Ihren Kauf anwendbar ist, gilt Folgendes für Sie: Für unsere Waren gelten Garantien, die nach dem Australian Consumer Law nicht ausgeschlossen werden können. Bei einem wesentlichen Fehler haben Sie Anspruch auf einen Ersatz oder eine Erstattung, und bei anderen angemessen vorhersehbaren Verlusten oder Schäden haben Sie Anspruch auf eine Entschädigung. Außerdem haben Sie Anspruch auf Reparatur oder Austausch der Waren, wenn die Qualität der Waren nicht annehmbar ist und der Fehler keinen wesentlichen Fehler darstellt.

Microsoft, Outlook, SkyDrive, Visio und Windows sind eingetragene Marken von Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.